

Kinder wünschen sich eine Seilbahn

Unser Dorf: Welches Projekt in Harkenbleck wird die Spende von 500 Euro der Sparkasse bekommen?



Die Redaktion der Leine-Nachrichten und die Sparkasse Hannover sind am Sonnabend in Harkenbleck gewesen und haben Vorschläge gesammelt, wer die 500-Euro-Spende erhalten soll.

VON STEPHAN SCHWIER

HARKENBLECK. Rund 25 Einwohner waren am Sonnabend zur Bäckerei Ekas Eckchen gekommen und plauderten mit den Vertretern der Redaktion und der Sparkasse Hannover. Franz-Josef Richter vom Förderverein Kapelle Harkenbleck berichtete aus der Geschichte des alten Bauwerks und von den Aktionen des Vereins. In den vergangenen Monaten sei der Weg von der Straße zum Eingang erneuert worden. Nun könnten auch Gehbehinderte und Eltern mit Kinderwagen zur Kapelle kommen. Richter schlägt vor, von der 500-Euro-Spende eine Straßenlaterne vor der Kapelle zu installieren, damit der Weg sicherer wird.

Für den Kinderspielplatz an der Straße Texas kamen einige Vorschläge zusammen: Es gebe



Harkenblecker zu Besuch am Stand der Leine-Nachrichten und der Sparkasse: Ein Dutzend Wünsche kommt zusammen. Darunter sind vier Anregungen für den Spielplatz auf dem Friedrich-Kehlbeck-Platz. Mittendrin steht der plüschige Max Moorfrosch. Schwier

dort nur Bänke, aber keine Tische, merkten Annika und Lisa Dettmer an. Deren Bruder Christian wünscht sich einen matschfreien Bolzplatz. Alle Kinder waren sich am Sonnabend einig: Ein Trampolin und eine Seilbahn würden den Spielplatz noch attraktiver machen. Fred Franke hat eine Anmerkung zur Rut-

sche. Im Sommer sei die Rutschfläche viel zu heiß. Vielleicht könnte sie beschichtet werden.

Christina und Tobias Liecke wünschen sich für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Sweatshirts und einen Zuschuss für einen Ausflug. Helga Vermehr sprach sich für eine Informationstafel

mit Ortsplan aus. Ilse Schottmann will bessere Busverbindungen nach Harkenbleck und endlich ein Schild, das auf den Friedrich-Kehlbeck-Platz hinweist.

Ein Wunsch beschäftigte außerdem viele Harkenblecker: Im Gebiet Mühlenstraße leben viele Kinder. Um zum Spielplatz zu gelangen, müssen sie die Haupt-

verkehrsstraße Hallerskamp überqueren, sagte Kai Marquardt. Dort seien die Autos aber viel zu schnell. Ideal wäre eine Tempo-30-Zone oder ein Fußgängerüberweg. Ekaterina Kutchu und Barbara Franke schlossen sich dem an. Franke regte zusätzlich an, die Mühlenstraße in eine Spielstraße umzuwandeln.

Hemminger Bauhof zieht positive Saisonbilanz

Zusammenarbeit mit Sponsoren soll weiterhin Qualität der Veranstaltungen sichern

VON STEPHAN SCHWIER

HEMMINGEN. Das Kulturzentrum Bauhof hat sich am Sonntag mit einem Jazzfrühstücken in die kurze Winterpause verabschiedet. Zu Gast war die in Hemmingen bekannte Old Virgini Jazz Band. Klaus Grube, Vorsitzender des Vereins, zeigte sich sehr zufrieden mit der Saison. „Die Besucherzahlen stimmten“, sagte er. Inzwischen komme das Publikum auch aus anderen Städten. Als Partner des Kultursommers der Region Han-

nover und der Norwegischen Musiktage habe sich der Bauhof weiter in der Kulturszene etabliert. Das Programm und die Atmosphäre seien unverwechselbar, sagte Grube.

Um weiterhin Qualität nach Hemmingen zu holen, will der Verein mehr mit Sponsoren zusammenarbeiten. In diesem Jahr unterstützte die Sparkasse Hannover den Bauhof mit 4000 Euro. Noch wichtiger als die Summe sei die Förderung der Kultur, sagte Jörg Wienhöft als Vertreter der Sparkasse.



Sorgt für Unterhaltung beim Frühstücken im Hemminger Bauhof: Die Old Virgini Jazz Band. Schwier

Etwa 40 Veranstaltungen haben die 120 Mitglieder des Vereins in diesem Jahr organisiert. Das sei viel ehrenamtliche Arbeit,

sagte Grube. Am 19. Januar 2008 beginnt die neue Saison mit einem Abend mit Matthias Brodow.

AWO bestätigt Vorstand

HEMMINGEN. Der Hiddestorfer Klaus Wedemeyer bleibt stellvertretender Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Region Hannover. Die 175 Delegierten der Ortsvereine in der Regionskonferenz bestätigten ihn ebenso im Amt wie den Vorsitzenden Eckehart Peil aus Burgdorf. Ilse Effer und Christiane Rintelmann machen den Vorstand komplett. Nachfolger von Geschäftsführer Horst Merkel, der am 1. Januar in den Ruhestand geht, wird sein bisheriger Stellvertreter Burkhard Teuber. Wichtige Themen der Konferenz waren Kampf gegen Rechtsradikalismus und die Armut in Familien. vo

Wer sich hier nicht amüsiert, kennt keinen Scherz

► Kurz und gut: Die besten Glossen aus der HAZ jetzt als Bücher!

Lüsterklemmen, Brotchips, Zauberwürfel, Körperfettwaage: Es gibt merkwürdige Dinge – gehen Sie ihnen auf den Grund. Die besten Glossen aus den Reihen „Leben ohne ...“ und „Das Ding“ gibt es jetzt als Bücher. Begleiten Sie die HAZ-Autoren Uwe Janssen und Imre Grimm bei ihrem furiosen Ritt durch unsere Alltagskultur!

je 9,95 Euro



Bequem bestellen – schnell geliefert! Telefonisch unter (0 18 01) 518 518* Im Internet unter: shop.haz.de zzgl. 2,80 Euro Versand

Außerdem erhältlich in den HAZ-Geschäftsstellen, im Anzeiger-Hochhaus und im Buchhandel.

* Deutschlandweit für 3,9 Cent pro Verbindung aus dem Netz von T-Home. Aus dem Mobilfunknetz ggf. teurer.

4. Dezember, 20.30 Uhr
Lesung

in
Lehmanns Buchhandlung
Georgstraße 10
Eintritt 6,- Euro

